

Kapitel 2

Die Bedeutung von Arbeit¹

Lutz von Rosenstiel

Inhaltsübersicht

Überblick	25	2.4.4 Arbeit und Gesundheit	36
2.1 Das Thema und seine Geschichte	26	2.4.5 Die subjektive Bedeutung der Arbeit	37
2.2 Arbeit – Versuche der begriff- lichen Klärung	28	2.5 Facetten der Arbeit	47
2.3 Arbeit und „Nicht-Arbeit“	30	2.6 Wandel der Arbeit und ihrer Organisation	47
2.4 Arbeit – Perspektiven ihrer Bedeutung	32	2.7 Bedeutung der Arbeit im gesell- schaftlichen Wandel	51
2.4.1 Arbeit als Existenzsicherung	32	Lernquiz	52
2.4.2 Arbeit als soziale Tätigkeit	34	Übung	53
2.4.3 Arbeit und Persönlichkeits- entwicklung	34	Weiterführende Literatur	53
		Literatur	53

Überblick

Arbeit gehört in unserer Gesellschaft zu den kaum reflektierten Selbstverständlichkeiten. Macht man sie sich bewusst, so gehen die Bewertungen über sie seit alters her weit auseinander. Dies soll im Folgenden aufgezeigt werden. Arbeit – spezifisch in ihrer Form als Erwerbsarbeit – wird zunächst knapp von „Nicht-Arbeit“ abgegrenzt. Dann wird sie in ihrer Relevanz für die Existenzsicherung, für die gesellschaftliche Vernetzung, für die Persönlichkeitsentwicklung, für die Gesundheit und schließlich – etwas ausführlicher – in ihrer subjektiven Bedeutung für den Einzelnen dargestellt. Abschließend wird skizziert, wie sich diese Bedeutung der Arbeit im Zuge gesellschaftlichen Wandels verändert und welche neuen Formen der Arbeit sich entwickeln.

Lernzielfragen:

- Welche potenzielle Bedeutung hat das Berufsleben für die Arbeitnehmer?
- In welchem Verhältnis stehen Beruf und Freizeit zueinander? Welches Verhältnis wünschen sich die meisten Menschen?
- Wie haben sich die Einstellungen der Menschen gegenüber der Arbeit in den letzten 50 Jahren gewandelt?
- Wie hat sich die Arbeitszufriedenheit in den letzten Jahrzehnten verändert?

¹ Dieses Kapitel konnte für die vorliegende Auflage des Lehrbuchs nur noch geringfügig überarbeitet werden. Der Verfasser ist am 12. April 2013 verstorben.